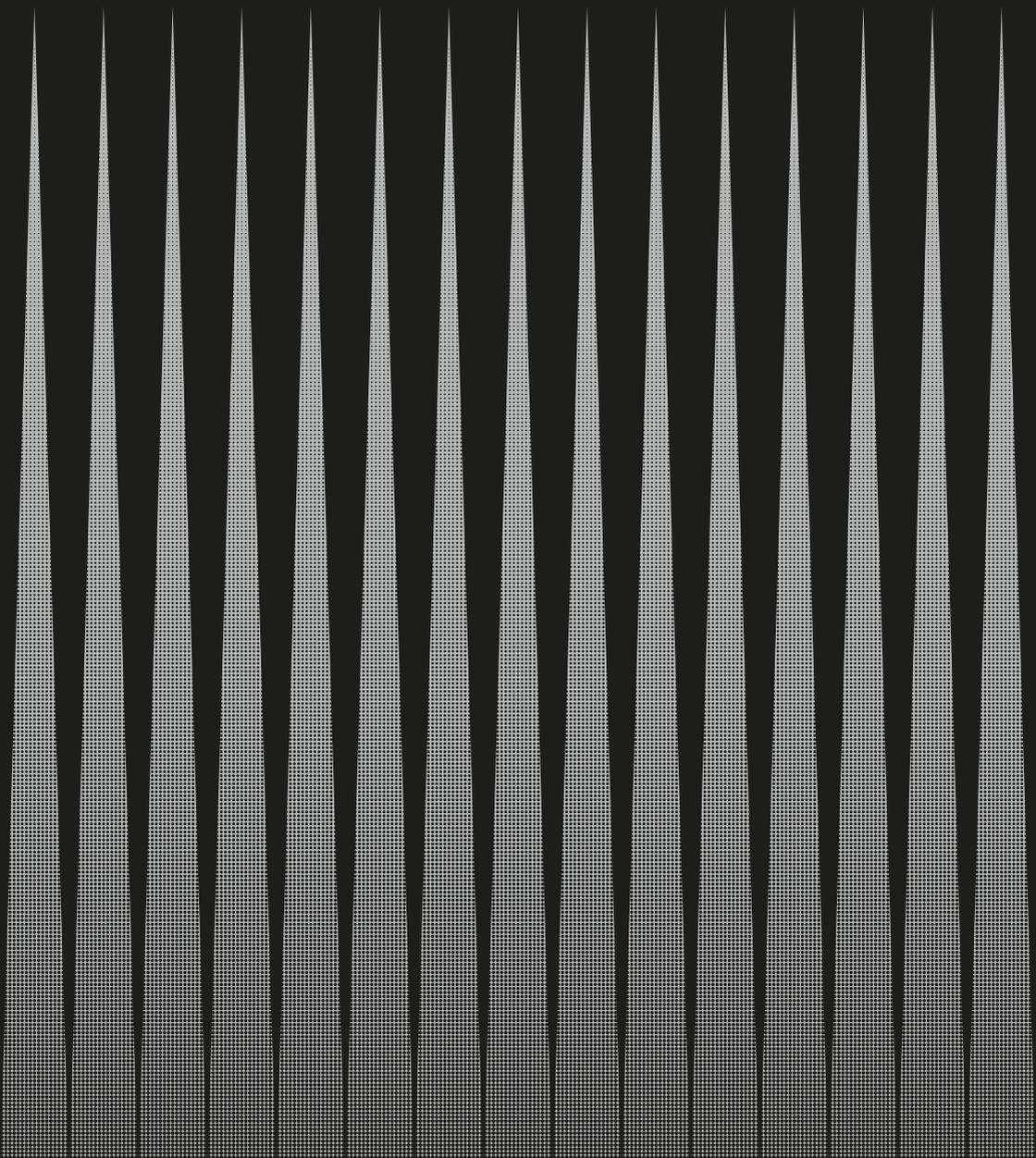


MARSCHORDNUNGEN

13.4.–28.8.2016

TOPOGRAPHIE DES TERRORS



BEGLEITPROGRAMM ACCOMPANYING PROGRAM

Alle Veranstaltungen sind in deutscher Sprache.
All events will be held in German.

Ausstellung

Dienstag
12. April 2016
19.00 Uhr

ERÖFFNUNG

Begrüßung: Andreas Nachama,
Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Grußwort: Florian Dierl, Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände, Nürnberg

Zur Ausstellung: Carolin Höfler und Matthias Karch,
TH Köln / TU Braunschweig

Anmeldung bis 6. April 2016

E-Mail: veranstaltungen@topographie.de
Telefon: 030 - 254509-0

Vortrag

Dienstag
17. Mai 2016
19.00 Uhr

DIE REICHSPARTEITAGE IN NÜRNBERG (1933–1938)

Vortrag: Alexander Schmidt, Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände, Nürnberg

Moderation: Bernward Dörner,
Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin

Film

Dienstag
7. Juni 2016
19.00 Uhr

TRIUMPH DES WILLENS (D 1935, 114 MIN, REGIE: LENI RIEFENSTAHL)

Einführung und Moderation: Rainer Rother,
Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin

Diskussion

Dienstag
12. Juli 2016
19.00 Uhr

DAS REICHSPARTEITAGS- GELÄNDE IN NÜRNBERG. DISKUSSIONSSTAND UND PERSPEKTIVEN ZUM ERHALT DER NS-BAUTEN

Einführung: Florian Dierl, Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände, Nürnberg

Podiumsdiskussion: Florian Dierl, Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände, Nürnberg
Günter Morsch, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen –
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Winfried Nerdinger, NS-Dokumentationszentrum München

Moderation: Nikolaus Bernau, Architekturkritiker, Berlin

MARSCHORDNUNGEN DAS REICHSPARTEITAGSGELÄNDE IN NÜRNBERG

Sonderausstellung
Dokumentationszentrum
Topographie des Terrors, Berlin
www.topographie.de

Die Bauten und Projekte des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes in Nürnberg gehören zu den bekanntesten Propagandaarchitekturen der NS-Zeit, die durch gezielte Mobilisierung der Massen Emotionen weckten, welche für politische und ideologische Zwecke instrumentalisiert wurden. Die Ausstellung „Marschordnungen“ fragt danach, mit welchen architektonischen Mitteln und raumgreifenden Ereignissen diese Emotionalisierung erreicht werden konnte. Sie analysiert die Architektur und Choreografie der Nürnberger Reichsparteitage und synthetisiert die Erkenntnisse in einem architektonischen Entwurf, der eine Alternative zwischen denkmalpflegerischem Erhalt und kontrolliertem Verfall der NS-Bauwerke anbietet.

In vierzehn Stationen widmet sich die Ausstellung den verschiedenen Reprä-

sentationsarchitekturen des Geländes und ihrer Inszenierung durch die Parteitage. In historischen Fotografien, Marschplänen und Architekturmodellen werden die militärisch organisierten Massenrituale zeitlich und räumlich rekonstruiert. Die Bilder und Modelle zeigen, wie die Vorstellung von formierten oder marschierenden Massen den Entwurf der Architektur geprägt hat. Zugleich lassen sie umgekehrt auch erkennen, wie die Bauten und Plätze die Bewegungen organisiert haben.

Diese Form der totalen Propaganda mit Mitteln des Bauens und der Bewegung nachzuvollziehen, ist nicht nur das Anliegen der architekturhistorischen Ausstellung, sondern auch des aktuellen Entwurfsvorschlages zur Aktivierung des Nürnberger Reichsparteitagsgeländes, der ebenso präsentiert wird.

Konzeption und Realisierung: Carolin Höfler und Matthias Karch mit Katharina Specht.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Topographie des Terrors, der Technischen Universität Braunschweig, des Braunschweigischen Hochschulbundes und der Sto-Stiftung.

MARCH FORMATIONS THE NAZI PARTY RALLY GROUNDS IN NUREMBERG

Special Exhibition
Documentation Center
Topography of Terror, Berlin
www.topographie.de/en/

The buildings and projects on the previous Nazi Party Rally Grounds in Nuremberg belong to the best known architectural propaganda of the Nazi era. Those were aimed at arousing emotions that would be used for political and ideological purpose by mobilizing the masses. The exhibition "March Formations" investigates the architectural means and extensive events that made the emotionalization achievable. An analysis of the architecture and choreographies of the Nuremberg Rallies leads to a synthesized architectonic proposal as an alternative among historic preservation and controlled decay of the Nazi buildings.

In fourteen stations the exhibition focusses on the various representative architecture of the site and their political staging during the Nuremberg Rallies.

Historic photographs, march plans and architectural models temporally and spatially reconstruct the military organized mass rituals. The images and models reveal the influence of the idea of deployed and marching masses on the architectural design. At the same time it conversely becomes recognizable that the buildings and spaces organized the movements of the masses.

The historic architecture exhibition and a current proposal, both have the objective to comprehend this form of total propaganda reinforced by the means of buildings and movements. This design proposal aims at activating the Nuremberg Rally Grounds and will also be presented within the curriculum of the exhibition.

Conception and realization: Carolin Höfler and Matthias Karch with Katharina Specht.

Supported by the Topography of Terror Foundation, the Technische Universität Braunschweig, the Braunschweigischer Hochschulbund and the Sto Foundation.

**Dokumentationszentrum
Topographie des Terrors**

Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Öffnungszeiten

täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Documentation Center
Topography of Terror**

Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Opening hours

daily from 10:00 am to 8:00 pm

